

## **Medienmitteilung**

*Alliance des Résidences Secondaires Suisse  
Allianz Zweitwohnungen Schweiz*

Aumattweg 15  
3032 Hinterkappelen  
Telefon 031 901 17 63  
Mobile 079 792 95 91

<http://www.allianz-zweitwohnungen.ch>

### **Zweitwohnungsbesitzer - ein sicherer Wert für den schweizerischen Tourismus - trotz hartem Franken!**

**Geschätzte 300'000 Besitzerinnen und Besitzer von Ferienwohnungen in den schweizerischen Tourismusdestination erbringen eine Wertschöpfung von rund CHF 8 Milliarden was 25% der gesamten schweizerischen Tourismuseinnahmen ausmacht. Mit dem Wegfall des Euromindestkurses kommen schwierigen Zeiten auf die schweizerischen Ferienorte zu. Einzig die Zweitwohnungsbesitzer bleiben ein sicherer Wert! Statt aber zu diesen treuen Kunden Sorge zu tragen werden sie mit neuen Steuern und andere ungerechtfertigte Abgaben und Nutzungseinschränkungen verärgert und verjagt!**

Im Zuge der Weber - Initiative und wegen wirtschaftlichen Schwierigkeiten in der Tourismuswirtschaft findet seit einiger Zeit in manchen schweizerischen Ferienorten ein eigentlicher Raubzug auf das Portemonnaie der auswärtigen Liegenschaftsbesitzer statt. Obwohl diese bereits heute happige Abgaben in Form von anteilmässigen Einkommens-, Vermögens- und Liegenschaftssteuern am Ort abliefern und mit ihren Kurtaxen und ähnlichen Abgaben bereits wesentliche Teile der touristischen Infrastrukturen zahlen, wird versucht, ihnen zusätzliche Mittel abzupressen. Gegen diese Machenschaften können sich die Zweitwohnungsbesitzer mangels politischen Rechten in den Feriengemeinden schlecht wehren.

Zweitwohnungsbesitzende leisten bedeutende und oft unterschätzte wirtschaftliche Beiträge an die Bergkantone. Als treue Gäste konsumieren, investieren und unterstützen sie das einheimische Gewerbe und erhalten damit Arbeitsplätze. Als stets wiederkehrende Gäste helfen sie dem Tourismus, ohne dass man sie bewerben muss. Die Kosten, die die Zweitwohnungsbesitzenden den Gemeinden verursachen sind damit mehr als gedeckt. Dadurch können die Steuersätze in den Tourismusdestinationen zugunsten der Einheimischen tief gehalten werden.

#### **Sorge tragen zu den Zweitwohnungsgästen!**

Der vom Bundesgerichtsurteil sanktionierte Sündenfall mit den geplanten Zweitwohnungssteuern der Gemeinde Silvaplana nimmt jetzt nicht unerwartet eine überraschende Wendung: am 3. Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung auf eine Initiative von jungen Bürgerinnen die Sistierung der geplanten Steuer beschlossen. Anlass dazu war die die grosse Verärgerung der Zweitwohnungsbesitzenden von Silvaplana, die als gute Kunden am Ort wegzufallen drohten.

Die Allianz Zweitwohnungen Schweiz begrüsst die Wende in Silvaplana sehr! Das ist der richtige Weg um Zweitwohnungsbesitzer zu animieren, ihrer Ferienheimat als

gute Kunden und Freunde treu zu bleiben und möglichst viel Zeit in den Bergen zu verbringen!

### **Die Umsetzung der Weber Initiative straft vor allem die heutigen Zweitwohnungsbesitzenden**

Den Nationalrat wird das Zweitwohnungsgesetz nächsten behandeln. Wir bitten ihn dringend, keine Möglichkeiten zu schaffen, um über die Hintertüre die bisherigen Eigentümer mit neuen Steuern und Nutzungseinschränkungen zu belasten. Das würde sich für die Destinationen negativ auswirken und auch von den betroffenen schweizerischen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die über Zweitwohnungsbesitz verfügen, im weiteren Gesetzgebungsverfahren kaum klaglos und unwidersprochen hingenommen werden.

*Die Allianz Zweitwohnungen Schweiz ist der Dachverband der schweizerischen Zweitwohnungsbesitzenden, <http://www.allianz-zweitwohnungen.ch>. Die 30 regionalen Vereinigungen vertreten die Interessen von rund 20'000 Besitzer und Besitzerinnen von Zweitliegenschaften in den schweizerischen Feriendestinationen.*

#### **Pressekontakt:**

**Heinrich Summermatter, Telefon 031 901 17 63 / 079 792 95 91**

Bern, 30. Januar 2015